

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden (Römer 15,13).

Person 1: In dieser Weihnachtszeit sind wir fröhlich in Hoffnung. Christinnen und Christen überall hoffen gemeinsam auf eine Welt, in der Liebe und Frieden herrschen, durch die Gnade Gottes offenbart in Jesus Christus, dem göttlichen und menschlichen Kind.

Person 2: In Europa und darüber hinaus beten wir und hoffen auf eine Welt, in der unsere Worte und Taten dazu beitragen, Gewalt, Spaltungen und Diskriminierung zu überwinden. Eine Welt, in der wir gemeinsam daran arbeiten, Mauern niederzureißen und Brücken zu bauen.

Person 3: Diese Weihnachten bezeugen wir erneut unsere Berufung, Zeuginnen und Zeugen Jesu Christi zu sein – für die an den Rand gedrängten, die vor einem Konflikt fliehenden und die unter den Auswirkungen des Klimawandels leidenden Menschen.

Person 4: Mögen wir uns diese Weihnachten weiterhin für Frieden und Versöhnung einsetzen, durch die verwandelnde und verklärende Kraft des Glaubens. Mögen unsere Herzen von Hoffnung und Liebe erfüllt sein, während wir das Kommen Jesu Christi, des göttlichen und menschlichen Kindes, feiern.